ECHO

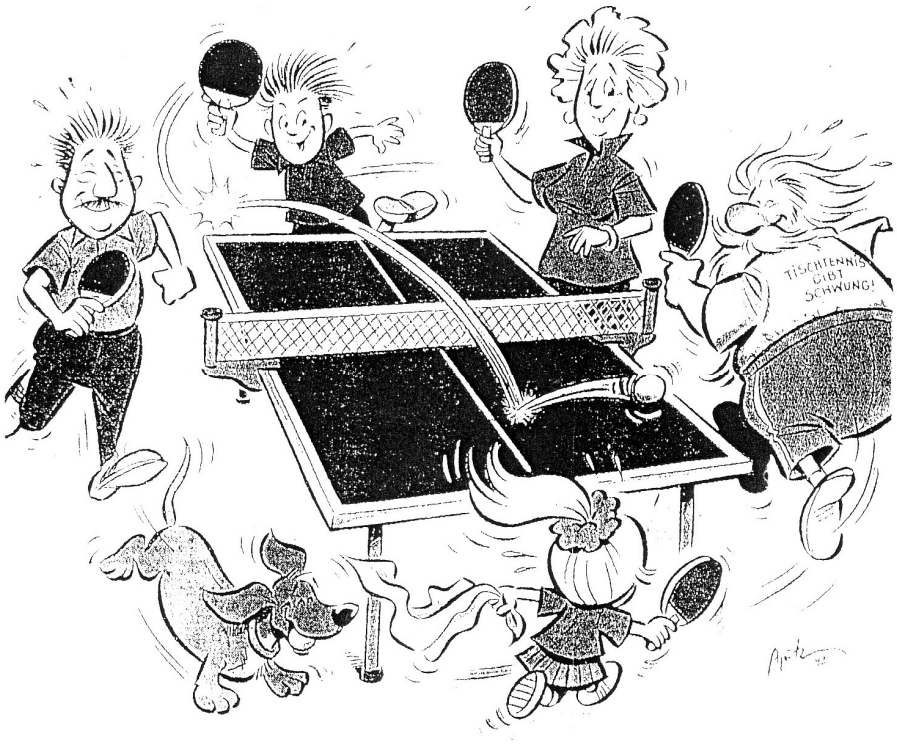
Tischtennisverein 1959 Bergisch Gladbach e.V. Januar 2016

Inhalt

„Dies und Das“, insbesondere Hallenwechsel
Spielsaison 2015/2016 (Hinrunde)
- 1.-4. Mannschaft
- Jugendmannschaften
- Hobbyliga

Ranglisten
- Karl-Siegl-Pokal
- Hobby-Rangliste

Jugendwart Timo Rappenhöner feierte 25jähriges Vereinsjubiläum
Vereinsmeisterschaften
Weihnachtsfeier
Regelecke: Ball kaputt! Und jetzt ?
Felix der neue Trainer für jung und alt
Historische Ecke: Stadtmeisterschaften
Zum guten Schluss
Anhang: Tabellen, Bilanzen, QTTR



„Dies und Das“, insbesondere Hallenwechsel

Die neue optische Aufmachung des ECHO hat Euch gefallen. Vielen Dank für Eure lobenden Worte, also machen wir weiter so. Weitermachen wie gewohnt an der Halle Feldstrasse konnten wir leider nicht. (Frank Mittweg)

Am Montag, den 19.10.2015 erfuhren wir, dass „unsere“ Halle in der Feldstraße ab Dienstag, 20.10.2015 mit Flüchtlingen belegt wird, bzw. dafür hergerichtet werden muss. Das bedeutete, dass ab dem 20.10.2015 kein Training mehr in der Feldstraße stattfinden konnte. Wir erfuhren dann im Laufe der Woche, dass wir als Ersatzhalle die Turnhalle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium erhalten würden. Timo und ich machten eine Begehung mit dem Hausmeister Herrn Herzog. Da die Halle deutlich kleiner ist, als unsere bisherige, haben wir uns entschlossen, acht Tischtennisplatten, entsprechende Anzahl von Netzen, Zähltafeln, Zähltische, Umrandungen und Bälle im grünen Stahlschrank von der Stadt in die Ersatzhalle bringen zu lassen. Schweren Herzens haben wir die anderen Dinge (Netzvorrichtung für Vierertisch, Ballmaschine etc.) einlagern lassen. In der Halle des DBG haben wir nur wenig Platz unsere Dinge unterzubringen.

Unglücklicherweise hatte die 1. Mannschaft ein Meisterschaftsspiel für Dienstag den 20.10.2015 in unserer Halle ansetzen lassen. Eine Anfrage beim benachbarten Tischtennisverein SSV Ommerborn Sand ergab, dass sie uns helfen wollten. Kurzerhand sagte der Abteilungsleiter von Sand, Ralf Sagolla das Training für seinen Verein ab, und ermöglichte unserer Mannschaft, das Meisterschaftsspiel gegen Dellbrück (8 : 8) in deren Ersatzhalle in der Odenthaler Str. auszutragen. Gleichzeitig hatte die 2. Mannschaft von Sand ein Meisterschaftsspiel. So war deren Ersatzhalle schon wegen dieser beiden Meisterschaftsspiele belegt. Diese großzügige Geste werden wir den Sandern nicht vergessen.

Unser Interimsdomizil im DBG, hell, freundlich, maximal 8 TT-Tische

Das erste Training in der Halle des DBG konnte dann am Freitag, den 30.10.2015 stattfinden. Seitdem trainieren und spielen wir dort. Wenn Meisterschaftsspiele am Trainingstag ausgetragen werden, platzt die kleine Halle natürlich aus allen Nähten. Da sind dann auch schon Spieler nach einem Blick in die Halle wieder nach Hause gefahren. Mittlerweile versuchen wir, die Meisterschaftsspiele auf den Samstag oder Sonntag zu verlegen. Hier haben wir grünes Licht von der Stadt bekommen.

Ebenso ist eine Änderung gegenüber der Feldstraße eingetreten, da wir die Halle selbst auf- und abschließen können. Wenn das mit der Putzkolonne abgesprochen ist, können wir auch an Trainingstagen schon mal etwas länger bleiben. Wir sollten das aber nicht über Gebühr ausnutzen.

Die Karl-Siegl-Rangliste und die Hobbyrangliste 2015 konnten trotz der kleinen Halle mit Anstand abgeschlossen werden.

Seit dem 28.11.2015 können wir nach Rücksprache mit der Stadt Bergisch Gladbach freitags ab 19:00 Uhr zusätzlich auch die Gymnastikhalle des NCG zum Training nutzen, wenn es am DGB zu eng werden sollte. Dies zeigt, dass die Stadt wirklich alles tut, um die Sportvereine bei Laune zu halten. Die Situation ist natürlich auch für deren Bedienstete nicht rosig, zumal kein Mensch sagen kann, wie lange die Turnhallen noch für die Belegung mit Flüchtlingen benötigt werden.

Wir hoffen mal, dass wir im Laufe des nächsten Jahres wieder in die Feldstr. zurückkehren können. (Josef Remmel)

1. Mannschaft: Große Klasse, kaum zu erwartende Erfolge in der Hinrunde

Bereits am ersten Spieltag gegen die stark eingeschätzten Gäste aus Troisdorf riechen wir in Abwesenheit von Lars schon am Punktgewinn, der uns da jedoch noch nicht gelingen will. Diesen starken Eindruck können wir dann mit 3 Siegen und einem Unentschieden in Folge eindrucksvoll bestätigen und verjagen das Abstiegsgespenst im Nu.

Als Garanten für diesen kaum zu erwartenden Erfolg kristallisieren sich Lars und Burkhard heraus, die in der gesamten Hinrunde nur je 2 Einzel nicht gewinnen können.

Alexander wurde gar nur 1 einziges Mal gestoppt und verdient sich damit den Respekt vieler erfahrener Bezirksklassenspieler, die meist zerknirscht einräumen müssen, dass sie keine echte Siegchance haben. Beim letzten Spiel der Hinrunde wurden wir gefragt, ob wir das „Wunderkind“ mit haben. Ja, das hatten wir mit und Alexander war auch wieder erfolgreich in Einzel und Doppel, diesmal an der Seite von Holger. Holger und Frank sind selber nicht so erfolgsverwöhnt, wie sie sich das vorgestellt haben, tragen eher indirekt zum Mannschaftserfolg bei, da so Michael und Hassan im mittleren Paarkreuz Punkt über Punkt gewinnen. Da unsere Mannschaft jedes zweite Doppel gewinnt, verdienen wir uns Platz 5 nach der Hinrunde mit großem Vorsprung auf die Abstiegsplätze und noch in Tuchfühlung zum Top-Quartett.

„Wunderkind“ Alexander 15:1 (1. Herren) + 10:0 (2. Herren) + 23:0 (Jungen)

Weiter so heißt es nun in leicht veränderter Mannschafts-aufstellung. Alexander spielt sich hoch auf Position 2 hinter Lars. Frank wird im unteren Paarkreuz dann hoffentlich auch wieder Einzel gewinnen.
(Frank Mittweg)

2. Mannschaft: Eine gute Hinrunde.

Mit einer kämpferischen Leistung in der Hinrunde, konnte sich die zweite Mannschafft den sechsten Tabellenplatz in der ersten Kreisklasse Süd erarbeiten. Wenn man sich die Abschlusstabelle der Hinrunde dann nochmal genauer anschaut, fällt auf, dass der TTV punktgleich mit Steinenbrück und Bärbroich steht und nur durch ein schlechteres Satzverhältnis auf Platz sechs steht.

Alles in allem war es eine gute Hinrunde, trotz einiger Ausfälle, die uns das ein oder andere Spiel gekostet haben. Man muss hierzu aber sagen, dass die Hinrunde bezogen auf unsere Hallensituation, mit vielen verlegten Spielen, planungsmäßig nicht ganz einfach war.

Einen Spieler der Hinrunde muss man in diesem Artikel mal etwas genauer erwähnen. Alexander Zellmann holte in seinen Einsätzen alles was zu holen war und hat die Hinrunde mit 10:0 im oberen Paarkreuz gespielt. Überragende Leistung! Dies hat zur positiven oder zur negativen Folge, dass Alex folglich aufgrund seines guten Ergebnisses, zur Rückrunde nur noch in der 1. Mannschaft spielen wird. Im Namen des gesamten Teams viel Erfolg dort und schad das de weg bist ;)

v.l.: Robby, Josef, Bernd, Matthias, Alexander, Armin, nicht im Bild: Niko, Sinisa

Im Namen des gesamten Teams, danke auch an Niko, Frank Schmitz, Zoltan und Bao die einige Male aushelfen mussten und dies wie man sieht auch recht erfolgreich!
Über die gesamte Hinrunde gesehen, war die Stimmung im Team, trotz einiger unglücklich verlorener Spiele, super! Wenn dann noch das Abklatschen nach der Begrüßung so gut klappen würde, wie die Stimmung im Team ist, dann wäre das schon top. Aber ich denke daran lässt es sich arbeiten ;) In dem Sinne auf eine erfolgreiche Rückrunde!!!
(Matthias Kesting)

3. Mannschaft: Nicht unterkriegen lassen

Die Hinrunde der Dritten verlief eher enttäuschend. Hatten wir uns vor der Saison noch Chancen auf den einen oder anderen Punkt ausgerechnet, so wurden diese schnell zerstreut. Alle Spiele haben wir deutlich verloren. Da ist es auch nur allenfalls ein schwacher Trost, dass wir lediglich auf dem vorletzten Tabellenplatz stehen. Rösrath hat die Mannschaft zurückgezogen.
Für die Rückrunde ist nicht unbedingt Besserung in Sicht, zumal mit Baolian und Frank zwei Stammspieler den Verein verlassen haben.

v.l.: Christos, Frank, Zoltan, Michael, nicht im Bild: Christian, Markus

Nicht unterkriegen lassen und nächste Saison (vielleicht eine Klasse tiefer) wieder vorne mitspielen! (Bernd Han-Meyer)

4. Mannschaft

Die 4. Mannschaft hat es dieses Jahr gut. Es besteht kein Aufstiegsdruck und absteigen kann man aus der 3. Kreisklasse nicht.
Das ist auch gut so. Denn wir haben echte Knallermannschaften dabei. Schildgen ist sehr stark, ebenso wie Frielingsdorf, die eigentlich gar nicht in diese Klasse gehören. Aber auch die anderen Mannschaften sind sehr stark. Hinzu kommt, dass Paul verletzungsbedingt oft nicht mitspielen konnte. Deshalb kamen neben Klaus auch Rolf Laudenberg und Harald Brandt zum Einsatz. Leider waren für uns alle die starken Mannschaften eine Nummer zu groß.
Gegen die starken Gegner konnte nur Michael ab und zu punkten. Auch Horst und Heike gaben natürlich ihr bestes, aber Siege waren einfach nicht drin.

v.l.: Horst, Theo, Paul, Heike, nicht im Bild: Klaus, Kurt, Harald und alle Anderen

Einzig gegen die Kellerkinder Heiligenhaus und Bensberg gelangen uns hohe Siege und jeder konnte punkten. Hoffen wir, dass es in der Rückrunde besser laufen wird. (Heike Hilgers)

1. Jungen: Abstieg in die Kreisliga

Recht motiviert sind wir in die Saison gestartet. Allerdings mussten wir früh anerkennen, dass es nicht einfach wird, die Klasse zu halten. Wir starteten mit deutlichen Niederlagen gegen Donrath und Winterscheid. Am dritten Spieltag traten wir im Kellerduell gegen Eudenbach an. Trotz starker Mannschaftsleistung verloren wir das Spiel am Ende knapp und etwas unglücklich mit 6:8 und belegten somit nach dem Spieltag den letzten Tabellenplatz. Darauf folgte eine erneut sehr deutliche Niederlage gegen Leverkusen. In den Herbstferien fand unser letztes Spiel in der Halle Feldstraße statt. Dadurch, dass unsere Gegner nur zu dritt antraten, konnten wir das Spiel mit 8:4 gewinnen und vorerst auf den 8. Tabellenplatz springen. Darauf folgten zwei deutliche Niederlagen gegen Dellbrück und den Tabellenführer aus Bonn. Am vorletzten Spieltag durften wir den Tabellenzweiten aus Quettingen in unserer neuen Halle begrüßen. Wir hielten das Spiel bis zum Schluss spannend, mussten uns aber zuletzt dennoch mit 6:8 geschlagen geben. Um in der Liga zu bleiben, benötigten wir somit einen Sieg am letzten Spieltag gegen Niederpleis. Doch wir verloren das Spiel mit 4:8 und beendeten somit die Liga als Tabellenletzter und steigen somit in die Kreisliga ab. Unser Ziel sollte dennoch der direkte Wiederaufstieg sein. Ein „Danke“ geht an Georg, Marc, Daniel, Dominik, Marlon und Paul für eure Einsatzbereitschaft!
(Alexander Zellmann)

v.l.: Thomas, Georg, Maximin, Alexander, nicht im Bild: Patrick

1 Schüler: Treffen mit Timo Boll

Die Saison beginnt mit 3 klaren Siegen gefolgt von wechselhaften Spielergebnissen, die zu einem mittleren Tabellenplatz führen. Das Highlight der Saison ist etwas ganz Anderes.
" Wenn ihr Staffelsieger werdet, und aufsteigt, dann spendiere ich euch ein Spiel von Borussia Düsseldorf auf meine Kosten!" Mit diesem Satz im September 2014 fing alles an.
Ich hatte natürlich nicht gedacht, dass ich mein Versprechen eines Tages einlösen müsste. Aber unsere Schülermannschaft hat in dieser Serie kein Spiel verloren und ist tatsächlich aufgestiegen. Nach einigen Terminschwierigkeiten war es dann am 08.11.2015 soweit. Gegen Mittag fuhren Marc, Daniel, Dominik, Marlon und Maxim, Maxims Vater Sergej und seine kleine Schwester Ines, sowie ich als "Reiseleiter" nach Düsseldorf zum Bundesligaspiel gegen Ochsenhausen. Dort angekommen wurde sich erst mal mit einem Schnitzelbrötchen gestärkt. Ein guter Sitzplatz war schnell gefunden, aber leider fand das Spiel ohne Timo Boll und Patrick Franziska statt, die verletzt pausieren mussten. Das 1. Spiel ging aus Düsseldorfer Sicht verloren, aber sie konnten durch Achanta ausgleichen. In der Pause wurde dann von

v.l.: Maron, Rainer, Dominik, Marc, Daniel, Maxim

unserer Schülermannschaft kräftig am Düsseldorfer Fanstand eingekauft, Die Schlägerhüllen und Handtücher sind ja jetzt vermehrt in unserer Halle zu sehen. Im 3. Einzel verlor Danny Heister klar. Aber Düsseldorfs Weltklasse Abwehrspieler Panagiotis Gionis konnte in einem mitreißenden Spiel den Ausgleich erzielen. Leider verlor der Düsseldorfer Achanta sein 2. Einzel knapp im 5. Satz, so dass der Sieg mit 3:2 an die TTF Ochsenhausen ging. Nach dem Spiel holten sich unsere Jungs noch fleißig Autogramme bei den Düsseldorfer Spielern, und Marc und Daniel hatten sogar den Mut, sich mit Timo Boll und der Mannschaft fotografieren zu lassen. Nach einem über 3-stündigen Spiel, traten wir den Heimweg nach Bergisch Gladbach an, wo wir gegen 20.00Uhr wieder ankamen.

v.l.: Trainer Danny Heister, Timo Boll, Daniel, Patrick Franziska, Panagiotis Gionis

….und hier mit Marc

Das Fazit dieser Fahrt: Unsere Schülermannschaft war total begeistert, und auf der Rückfahrt kam schon die Frage: " Rainer, wann fahren wir das nächste Mal zu Borussia Düsseldorf." An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Sergej für die Unterstützung als Fahrer.
(Rainer Kraatz)

<u>Hobbyliga: „Nur“ Zweiter</u>

Die Hinrunde konnten wir als Tabellenzweiter abschließen. Nachdem wir aber im Vorfeld den Aufstieg, also Platz 1, angepeilt hatten, ist dies nicht vollständig zufriedenstellend.
Den Dämpfer erhielten wir bereits im 1. Spiel, als wir bei Primus Mülheim 1 mit 5:7 verloren. Auch das zweite Spiel bei Bergfried 2 konnte mit 6:6 nicht gewonnen werden. Die weiteren beiden Spiele konnten wir auswärts mit 2-mal 9:3 recht deutlich siegreich gestalten. Für die Rückrunde haben wir alle Spiele zu Hause, wobei unser Spitzenspieler Rene an den zur Verfügung stehenden Donnerstagen aus privaten Gründen wenig zur Verfügung steht. Sollte ein Sieg gegen Mülheim 1 gelingen, könnte es noch einmal spannend werden. Ansonsten wollen wir den 2. Platz verteidigen und gehen hochmotiviert in die Rückrunde.

v.l.: Andreas D., Klaus, Siggi, René, Frank, Andreas W., Tino, nicht im Bild: Boris

Wir spielten mit: Rene Borsutzky, Andreas Dembowy, Klaus Laudenberg, Siggi Csech, Andreas Wintergalen, Tino Pestel
(Tino Pestel)

TTV59-Ranglisten

Die Karl-Siegl-Pokal-Rangliste hatte– wie eigentlich jedes Jahr – einen sehr positiven Zuspruch und zeitweise über 30 Teilnehmer. Welchen Stellenwert die Rangliste im Verein hat zeigte sich zur Mitte des Jahres, als auf Initiative der Ersten die Regeln außerhalb des gewöhnlichen Turnus geändert wurden, weil in der Bezirksklasse auch Freitagsspiel nicht immer vermieden werden können. Die Regelungen wurden dann zur Rangliste 2016 sogar nochmal überarbeitet, um kleinere Ungerechtigkeiten auszubessern.
Besondere Freude bereitete die Tatsache, dass die Rangliste auch in unserer Ausweichhalle ordentlich durchgeführt werden konnte. Trotz nur acht Tischen und einer Teilnehmerzahl über 25 konnten wir in der vorgesehenen Zeit alle Spiele durchführen und auch weiterhin drei Gewinnsätze beibehalten. Dank allen, die so diszipliniert die Tische besetzt, auf der Band geduldig gewartet und auf übermäßige Einspielzeit verzichtet haben!
Ranglistensieger wurde Lars Meißner, der übrigens dabei nicht auf die neu geschaffenen Ausgleichspunkte angewiesen war. Herzlichen Glückwunsch! Den Pokal gab es schon auf der Weihnachtsfeier. Die Urkunden und Bälle werden am Trainingsabend nachgereicht.
(Bernd Han-Meyer)
In der Hobby-Rangliste haben insgesamt 34 Spieler und Spielerinnen teilgenommen. Da der bis zum letzten Spieltag führende René Borsutzky (wie angekündigt) nicht antreten konnte, kam es dann so, wie es gekommen ist (aber nicht unbedingt kommen sollte). Andreas Dembowy gewann Gruppe 1 und überholte auf der Zielgeraden den führenden René. René hatte kein Streichergebnis mehr, das ihm vielleicht hätte helfen können. So wurde Andreas Dembowy wieder mal Sieger der Hobbyrangliste. Herzlichen Glückwunsch. Glückwünsche aber auch an den zweiten René Borsutzky und den dritten Eckhart Herppich. Er hat in eindrucksvoller Weise gezeigt, wie wichtig es ist, vor allem beim Aufbau der Rangliste dabei zu sein.Glückwunsch auch an die beiden verbliebenen Rekordteilnehmer Klaus Laudenberg und Ludger Beiwinkel. Ein Jahr lang immer bei der Rangliste dabei zu sein, ist schon eine tolle Leistung.
(Josef Remmel)
P.S.: Besonders wichtig in 2016: Bitte VOR 20 Uhr in der Halle Eure Spielbereitschaft signalisieren, damit wir pünktlich starten können und einen geordneten Ablauf auch bei großer Teilnehmerzahl in unserer aktuell kleineren Sporthalle erleben und vor 22 Uhr beenden können.

Jugendwart Timo Rappenhöner feierte 25jähriges Vereinsjubiläum

Unser Jugendwart ist nach unseren Unterlagen am 01.05.1990 in den TTV 59 eingetreten. Somit gehörte er dem Verein am 01.05.2015 schon 25 Jahre an. Timo ist zudem bereits seit dem Jahre 2001 Jugendwart. Dies ist ein Amt, das ständige Präsenz und Organisationstalent erfordert. Wir sind Timo dankbar für die bisher geleistete Arbeit und gratulieren ihm recht herzlich zu diesem schönen Jubiläum.

Am 04.09.2015 hatte der Vorsitzende Josef Remmel endlich die Gelegenheit, ihm in

den Räumlichkeiten des Vereinslokals

El Greco die Jubiläumsurkunde, die Jubiläumstasse und einen Gutschein zu überreichen. Anwesend waren einige Vorstandsmitglieder und Mitglieder nach dem Freitagstraining. Wir wünschen uns, dass er noch lange Spaß am Tischtennisspiel hat (er ist schließlich Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft) und auch an der Aufgabe des Jugendwartes.

(Josef Remmel)

Vereinsmeisterschaften

Jugend: Aufgrund der neuen Hallensituation mussten wir die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Jugend kurzfristig auf Samstag den 16.11.2015 vorverlegen. Dennoch kamen 8 hochmotivierte Jugendliche an diesem Samstagmittag in unsere neue Halle am DBG, um den Vereinsmeister auszuspielen. Aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl hatten wir dieses Jahr erstmals auch an der 4er-Platte um den Titel gespielt - sozusagen als Pendant zur Mini-Platte. Wie zu erwarten konnte sich in allen 3 Disziplinen (Einzel, Doppel, 4er-Tisch) unsere Nummer 1 Alexander Zellmann durchsetzen. Die Platzierungen findet Ihr im Anhang. Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch! (Timo Rappenhöner)

v.l.: Marlon, Tom,Maxim., Dominik, Alexander, Daniel

Senioren: Bei den Vereinsmeisterschaften war ein gewisser Rückgang der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, besonders bei den Hobby-Spielern. Ob das an der kleineren Halle, am dadurch fehlenden Rahmenprogramm oder an lag offen. Durch das Vorziehen der Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen auf einen Trainingsabend gab es auch von dieser Seite weiteren Zuspruch.

Sportlich stand die Veranstaltung den vorangegangenen nicht nach. Im etwas kleineren Rahmen wurden die Vereinsmeister ermittelt.

Pokale gab es schon auf der Weihnachtsfeier. Die Urkunden werden am Trainingsabend nachgereicht. (Bernd Han-Meyer)

TTDENIM
GARMENTS
BROOKLYN

Weihnachtsfeier

Am Vorabend zum 1. Advent war es wieder soweit: die traditionelle Weihnachtsfeier des TTV 59 stand auf dem Programm. Der Vorstand hatte eingeladen und so kamen über 50 Teilnehmer in den festlich geschmückten Gastraum des „Gronauer Wirtshauses“. Eine bunte Mischung war der Einladung gefolgt: aktive Mannschaftsspieler, Hobbyspieler, Jugendliche, Eltern, Partner und Kinder von Mitgliedern.

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unser Vorsitzender Josef Remmel mit einer Begrüßungsrede die Veranstaltung. Dabei ging er auch auf die durch die Flüchtlingssituation geänderte Hallensituation ein (s. gesonderten Bericht).

Im Anschluss daran konnten sich alle an dem reichhaltigen kalten und warmen Buffet laben. Die Wette, dass ein bestimmter – hier nicht näher genannter Spitzenspieler – als erster das Buffet stürmte, wurde problemlos gewonnen.

Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit trat nach dem Essen der Männergesangverein „Heimatklänge Nussbaum“ auf und unterhielt uns mit weihnachtlichen Liedern. Bei zwei Liedern zum Mitsingen wurden die „Profisänger“ (fast) vom „TTV-Chor“ übertönt.

Um den Reigen der Ehrungen nicht zu lange werden zu lassen, hatte der Vorstand im Vorfeld beschlossen, nur die Pokale den Siegern der Vereinsmeisterschaften und Ranglisten zu überreichen. So dauerte dieser Programmpunkt, der in der Vergangenheit insbesondere bei denjenigen, die keine Urkunden oder Pokale erhielten, für Langeweile sorgte, kaum mehr als 5 Minuten und die Aufmerksamkeit aller war den verdienten Pokalsiegern gewiss.

Während einige noch zum wiederholten Male ihre Teller am Buffet füllten, wurden schon die Lose für die Tombola verkauft. Nachdem die Sänger das Lokal verlassen hatten, wurden unter der Aufsicht des „Ziehungsleiters“ Josef Remmel von 2 Kindern die Gewinnnummern gezogen und vorgelesen. Für großes Hallo sorgten Preise wie eine beleuchtete Fußbodenleiste oder eine 5fach verstellbare Brille. Jedes Jahr überrascht es, dass entgegen statistischer Wahrscheinlichkeiten gewisse Gewinnanhäufungen festzustellen sind (z.B. herzlichen Glückwunsch, Matthias!). Hauptpreise waren ein großer „Frühstückskorb“ und ein Gutschein in Höhe von 75 € für einen TT-Shop.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete das beliebte Bingospiel. Nachdem jeder einen Bingozettel und einen Stift ergattert hatte, begann das Auskreuzen der vom Spielleiter Josef Remmel gezogenen Nummern bis es letztendlich 3 glückliche Sieger gab, die mit schönen Preisen nach Hause gehen konnten.

Zum Ende des offiziellen Programms gegen 23 Uhr dankte der Vorsitzende Josef Remmel unter anhaltendem Beifall Kulturwart Rolf Richerzhagen, der in gewohnter Manier für die Vorbereitung und Durchführung der Feier und insbesondere das Besorgen von 50 Tombolapreisen verantwortlich war.

Viele blieben anschließend noch lange in geselliger Runde beieinander und feierten bis tief in die Nacht. Andere, die z.B. am nächsten Morgen ein Meisterschaftsspiel hatten, konnten nicht ganz so lange feiern. So oder so – alle hatten ihren Spaß und die meisten werden sich schon auf die nächste Feier in 2016 freuen!

(Michael Horatz)

P.S.: Bitte gebt Eure Ideen oder auch konkrete Vorschläge zu potentiellen Auftrittskünstlern für unsere Vereinsfeier 2016 an unseren Kulturwart Rolf Richerzhagen: rolf.richerzhagen@ttv59.de

Regelecke: Ball kaputt! Und jetzt?

Auch Tischtennisbälle sind nicht ewig haltbar. Und so kann es im ungünstigsten Fall passieren, dass das Spielgerät mitten in einem Match kaputt geht und ersetzt werden muss. Was für Rechte haben aber die beiden Spieler in einer solchen Situation? Darf die Partie für eine Einspielphase unterbrochen werden? Und wenn ja, wie lange? Sie haben keine Ahnung?

Ob Zelluloid oder Plastik: Ab und zu passiert es schon mal, dass das kleine weiße Runde, das über das Eckige geschmettert wird, einen Riss bekommt. Was sieht allerdings das Regelwerk vor, wenn dies ausgerechnet mitten in einem Turnier- oder Meisterschaftsspiel passiert? Inwiefern dürfen sich die beiden Spieler mit dem neuen Spielgerät vertraut machen? Das wollen wir heute in unserer Regelecke behandeln.

Ein beschädigter Ball wird mitten im Spiel ersetzt. Welche Rechte haben die Spieler?

a) Sie dürfen sich ein paar Ballwechsel lang an den neuen Ball gewöhnen.

b) Sie dürfen sich - wie beim Einspielen - bis zu zwei Minuten mit dem Ball beschäftigen.

c) Ein Einschlagen mit dem neuen Ball ist nur zwischen zwei Sätzen möglich. Passiert solch ein Wechsel des Spielgeräts mitten im Satz, wird das Spiel fortgesetzt.

Quelle: www.mytischtennis.de (Auflösung am Ende des ECHO)

P.S.: Wann kommt eigentlich der neue Plastikball und löst bei uns den Zelluloidball ab? Wir wissen nicht, wann das als Verpflichtung komme und zögern die Umstellung gerne hinaus angesichts der deutlich höheren Kosten.

(Frank Mittweg)

Felix der neue Trainer für jung und alt

Es ist uns gelungen, mit Felix Schmidt-Arndt einen erfolgreichen und profilierten TT-Trainer zu verpflichten. Seit ein paar Wochen leitet Felix das Jugend-Training, und steht zusätzlich auch allen Erwachsenen wöchentlich variierend donnerstags oder freitags von 19:30 – 21:30 Uhr als Trainer zur Verfügung, erstmals am Donnerstag, 21. Januar.
Felix ist Diplom-Sportwissenschaftler, zertifizierter DOSB-Athletiktrainer und A-Lizenztrainer. Zuletzt war er hauptverantwortlicher Landestrainer in Berlin und in der Saison 2012/13 Trainer und Coach des 1. FSV Mainz 05 (2. Bundesliga).
Als Spieler hat er Erfahrungen bis zur 2. Bundesliga gesammelt. Aktuell spielt er in der Oberliga für Mainz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm bei seiner Arbeit viel Erfolg.
(Timo Rappenhöner, Frank Mittweg)

Felix Schmidt-Arndt

Historische Ecke: TTV59-Mitglieder erfolgreich bei Stadtmeisterschaften Bergisch Gladbach

Stadtmeisterschaften von Bergisch

Konkurrenz: Herren - B - EINZEL

	1.	2.	3.	4.
1970				
1971				
1972	Reuter, Hans	Meyer, Ronald	Mewes, Horst	Colberg, Gerd
1973	Meyer, Ronald	Herweg, Klaus	Colberg, Gerd	Neu, Adolf
1974			Meyer, Ronald	
1975				
1976	Colberg, Gerd	Reuter, Robert	Meyer, Ronald	Pütz, Manfred
1977	Meyer, Ronald	Colberg, Gerd	Ley, Siegfried	Winter, Ralf
1978	Müller, Ewald	Schneeloch, Klaus	Meyer, Ronald	Pütz, Manfred
1979	Huber, Peter	Nickel, Dietmar	Meyer, Ronald	Mausbach, Norbert
1980				
1981				
1982				
1983				
1984				
1985				
1986	Angeli, Zoran	Fergen, Bruno	Müller, Stefan	Brückmann, Armin
1987	Bongard, Jürgen	Pütz, Manfred (Sand)	Remmel, Hermann	Gutt, Detlef
1988	Meyer, Ronald	Gutt, Detlef	Keng, Chi	Fergen, Thomas
1989	Meyer, Ronald	Dockter, Christoph	Brandt, Harald	Hohn, Thomas
1990	Meyer, Ronald	Rosenberg, Frank	Wagner, Christian	Müller, Ewald
1991	Pöter, Günther	Dockter, Christoph	Gutt, Detlef	Beran, Paul
1992	Pöter, Günther	Meyer, Ronald	Verdcheval, Lorenz	Brandt, Harald
1993				
1994	Meyer, Ronald	Meißner, Lars	Remmel, Hermann	Pöter, Günther
1995	Fischer, Matthias	Meyer, Ronald	Hohn, Thomas	Mittweg, Frank
1996	Pöter, Günther	Meyer, Ronald		
1997				
1998	Meißner, Lars	Remmel, Hermann Josef	Bachmann, Rainer	Meyer, Ronald
1999	Bachmann, Rainer	Schaffer, Sven	Hoang, Vinh	Meyer, Ronald
2000				
2001	Schellong, Stefan	Woschczytzki, Markus	Grajewski, Bodo	Reuter, Christoph
2002	**nicht**	**nicht ausgetragen**	**nicht ausgetragen**	**nicht**
2003	Sapunkov, Pavlo	Hilbig, Stefan	Woschczytzki,	Kosziolleck,

Natürlich gibt es auch eine Übersicht über die Ergebnisse der Herren A-Klasse. Dort tauchen allerdings nicht so viele bekannte Namen unserer Vereinsmitglieder auf, wie bei der Herren B-Klasse.
Allerdings ist in der Herren A-Klasse besonders erwähnenswert, dass Hans-Robert Reuter (Robby) gerade zu Beginn der Übersicht besonders häufig erwähnt wird. So belegte er folgende Plätze: 1971: 3.; 1972: 2.; 1973: 2. ; 1976: 3. Gewinnen konnte er die Stadtmeisterschaft in diesen Jahren nicht, weil der jeweilige Gewinner Rolf Mörs (ebenfalls TTV59-Mitglied) zu dieser Zeit immer den 1. Platz belegte und nicht zu schlagen war.

In der B-Klasse tauchen aber viele bekannte Namen unserer aktuellen Vereinsmitglieder auf. Erwähnenswert allerdings auch immer wieder die guten Platzierungen des Spielers Ronald Meyer von Bärbroich, der ja leider viel zu früh verstorben ist, an den wir uns aber sehr gerne erinnern. Im Jahre 1972 tauchen sogar die Namen unseres Ehrenvorsitzenden Horst Mewes und von Gerd Colberg auf, der natürlich immer noch Vereinsmitglied ist. Auch unser Kassenwart Harald Brandt , Paul Beran, Zoran Angeli und Frank Mittweg haben sich in dieser Liste verewigt. Besonders gut kann ich mich an das Endspiel im Jahre 1998 erinnern, das Lars Meißner gegen mich im Beisein seines Vaters gewann, der mächtig stolz auf seinen Sohn war. (Josef Remmel)

Zum guten Schluß: Der TTV59 im Interrnet – Ich brauche Hilfe.

Der TTV59 ist nun seit 15 Jahren im Internet unter www.ttv59.de zu finden. Der Zahn der Zeit nagt da immer ´mal wieder an der Software. Aktuell nutze ich die ziemlich veraltete Joomla Version 1.5.22. Gibt es in unserem Verein einen echten Joomla-Kenner, der mir beim Update helfen könnte?

Vielen Dank an alle Mitwirkenden dieser Ausgabe des ECHO. Ich hoffe, die Themen-Mischung hat Euch gefallen. Bitte Feedback an mich und bitte beteiligt Euch auch gerne mit unaufgefordert zugesendeten Leserbriefen an mich, z.B. mit Sammlung lustiger Aussprüche aus dem Training oder von Spielen und sonstigen Beiträgen, damit das ECHO stets lesenswert ist. Vielen Dank.
(Frank Mittweg)

Auflösung zu unserer Regelecke:

Die Auflösung: Wenn der Ball kaputt geht, muss man sich mit dem neuen Spielgerät natürlich vertraut machen. Dass das bis zu zwei Minuten möglich ist, ist allerdings falsch, vielmehr ist die richtige Lösung Antwort a) "Sie dürfen sich ein paar Ballwechsel lang an den Ball gewöhnen.", Nachzulesen ist das in den TT-R § B 4.3.3: "Den Spielern ist ausreichend Gelegenheit zu geben, das zu verwendende Spielmaterial zu prüfen und sich damit vertraut zu machen. Das gibt ihnen jedoch nicht automatisch das Recht, sich mehr als ein paar Ballwechsel lang einzuschlagen, nachdem ein beschädigter Ball oder Schläger ersetzt wurde."

Siegerlisten Vereinsmeisterschaften 2015:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Herren A	Lars Meißner (Titel verteidigt)	Michael Kesting	Alexander Zellmann
Herren B	Baolian Han	Theo Otten	
Herren Doppel	Lars Meißner / Michael Kesting (Titel verteidigt)	Bernd Han-Meyer / Baolian Han	
Jungen	Alexander Zellmann (Titel verteidigt)	Marc Knieper	Daniel Ochsenhert
Jungen Doppel	Alexander Zellmann / Marlon Heusner	Marc Knieper / Paul Gerold	Daniel Ochsenhert / Maxim Stehle
Jungen 4er-Tisch	Alexander Zellmann	Dominik Klaas	Marc Knieper
Hobby	René Borsutzky	Frank Borsutzky	Meike Wittrock
Miniaturtisch	Lars Meißner	Michael Kesting	

Abschlusstabelle Ranglisten 2015:

Karl-Siegl-Rangliste

Rang	Teilnehmer	Gesamt-summe	Häufigkeit der Teilnahme
1	Lars Meißner	412	16
2	Michael Kesting	394	16
3	Burkhard Hillebrand	366	16
4	Bernd Han-Meyer	353	17
5	Alexander Zellmann	349	15
6	Frank Mittweg	311	15
7	Armin Brückmann	300	17
8	Kurt Sieberns	267	16
9	Baolian Han	264	16
10	Andreas Dembovy	244	15
11	Christos Papadomanolakis	238	16
12	Michael Horatz	226	15
13	Hassan Golami	206	10
14	Klaus Laudenberg	193	17
15	Josef Remmel	180	10
16	Rolf Laudenberg	160	12
17	Matthias Kesting	130	10
18	Frank Schmitz	130	8
19	Timo Rappenhöner	121	7
20	Ralf Richter	119	11
21	Harald Brandt	114	10
22	Helmut Virnich	104	15
23	Horst Sperling	103	11
24	Rolf Richerzhagen	93	11
25	Klaus Gebele	88	11
26	Marc Knieper	84	10
27	Markus Dürscheid	78	7
28	Daniel Ochsenhardt	73	9
29	Michael Zellmann	69	11
30	Siggi Czech	64	7
31	Dominik Klaas	63	11
32	Zoltan Szalai	35	4
33	Uwe Teßmer-Caspari	33	5
34	Heiko Höper	25	7
35	Norbert Prinz	22	5
36	Waldemar Fuchs	22	4
37	Rainer Kraatz	22	3
38	André Mastrogiacomo	14	4
39	Theo Otten	2	1
40	Martin Knieper	2	1
41	Peter Sengebusch	2	1
42	Guido Weil	1	1
43	Meike Wittrock	1	1
Anzahl Teilnehmer			25

Hobby-Rangliste

Platz	Name	Punkte	Teilnahmen
1	Andreas Dembowy	280	15
2	René Borsutzky	273	13
3	Eckhart Herppich	258	14
4	Tino Pestel	254	14
5	Sigi Czech	233	14
6	Horst Sperling	224	15
7	Klaus Laudenberg	222	16
8	Günther Thorwesten	221	15
9	Boris Reefschläger	190	14
10	Max Liebing	184	13
11	Ludger Beiwinkel	160	16
12	Guido Weil	159	12
13	Ferry Fay	124	12
14	Andreas Wintergalen	120	9
15	Norbert Prinz	86	13
16	Michael Zellmann	86	10
17	Frank Borsutzky	82	5
18	Dr. Meike Wittrock	81	9
19	Jochen Krull	81	9
20	Marita Moorkamp	77	10
21	Waldemar Fuchs	75	7
22	Alfred Karnowka	63	4
23	Wolfgang Stäger	60	10
24	Heiko Höper	47	9
25	Uwe Teßmer-Caspari	43	6
26	André Mastrogiacomo	37	5
27	Reg. Dickopp	36	4
28	Martin Knieper	26	3
29	Leszek Szwarczyk	25	3
30	Daniela Nußbaumer	20	4
31	Matthias Schreiber	13	2
32	Martin Glowka	7	1
33	Eli Peuten	6	1
34	Margot Skorniewski	5	1

Tabellen nach Abschluss der Hinrunde Saison 2015/2016:

Herren-Bezirksklasse 5

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	TV Dellbrück III	11	97:49	20:2
▲ 2	TV Refrath II	11	89:38	18:4
3	TTC Troisdorf	11	87:57	18:4
4	SV Ennert	11	91:62	18:4
5	**TTV Bergisch-Gladbach**	**11**	**85:69**	**15:7**
6	TG Mülheim	11	73:75	11:11
7	TTG Niederkassel III	11	64:75	8:14
8	DJK Spfr. Leverkusen III	11	60:83	8:14
9	DJK Hermannia Dünnwald	11	65:90	5:17
▼ 10	TuS Roland Bürrig	11	56:89	5:17
▼ 11	TTVg. GW Porz-Eil	11	41:91	4:18
▼ 12	TTC RG Porz III	11	67:97	2:20

Herren- 1. Kreisklasse Süd

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTF Wahn-Grengel II	9	80:29	17:1
2	TTVg. GW Porz-Eil II	9	65:55	13:5
3	TV Ensen-Westhoven	9	69:52	12:6
4	TTC Bärbroich IV	9	70:61	9:9
5	SV GA Steinenbrück	9	63:57	9:9
6	**TTV Bergisch-Gladbach II**	**9**	**63:64**	**9:9**
7	TV Voiswinkel	9	56:70	8:10
8	DJK SSV Ommerborn Sand II	9	49:70	6:12
9	SV Union Rösrath	9	42:70	4:14
10	TTC RG Porz IV	9	49:78	3:15

Herren- 2. Kreisklasse Süd

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTC Bensberg II	8	69:32	14:2
2	TTC Köln-Ostheim	8	66:44	13:3
3	TTC Bärbroich V	8	67:43	12:4
4	Heiligenhauser SV IV	8	65:35	10:6
5	TV Refrath IV	8	51:61	7:9
6	TTF Wahn-Grengel III	8	52:56	6:10
7	TuS Immekeppel	8	42:58	6:10
8	SV GA Steinenbrück II	8	32:63	4:12
9	**TTV Bergisch-Gladbach III**	**8**	**20:72**	**0:16**
10	SV Union Rösrath II	0	0:0	0:0

3. Kreisklasse Ost (4er)

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTVg. Phönix Biesfeld III	7	56:17	14:0
2	SV Frielingsdorf II	7	52:19	12:2
3	TTC Bensberg III	7	42:24	10:4
4	Heiligenhauser SV V	7	41:27	8:6
5	TuS Schildgen	7	41:36	6:8
6	**TTV Bergisch-Gladbach IV**	**7**	**23:40**	**4:10**
7	Heiligenhauser SV VI	7	12:54	2:12
8	TTC Bensberg IV	7	6:56	0:14
9	DJK SSV Ommerborn Sand III	0	0:0	0:0

Jungen-Bezirksklasse 2

		Beg.	Spiele	Punkte
▲ 1	SC Fortuna Bonn	9	72:20	18:0
▲ 2	DJK Quettingen	9	64:37	13:5
▲ 3	TV Dellbrück II	9	65:39	13:5
4	TV Donrath	9	62:49	12:6
5	DJK Spfr. Leverkusen	9	57:44	11:7
6	TuS Niederpleis	9	45:58	7:11
▼ 7	TuS Winterscheid	9	37:61	5:13
▼ 8	TTC Wiehl	9	38:64	5:13
▼ 9	TuS Eudenbach	9	30:65	4:14
▼ **10**	**TTV Bergisch-Gladbach**	**9**	**35:68**	**2:16**

Schüler- 1. Kreisklasse

		Beg.	Spiele	Punkte
1	TTVg. Phönix Biesfeld	9	71:19	30:6
2	TTC Bensberg	9	69:21	29:7
3	TV Ensen-Westhoven	9	65:25	27:9
4	DJK Spfr. Leverkusen II	9	63:27	26:10
5	**TTV Bergisch-Gladbach**	**9**	**56:34**	**23:13**
6	DJK Hermannia Dünnwald II	9	53:37	20:16
7	TTF Wahn-Grengel	9	24:66	9:27
8	TTVg. GW Porz-Eil	9	22:68	7:29
9	TG Mülheim	9	15:75	6:30
10	TTVg. GW Porz-Eil II	9	12:78	3:33

Hobby-Liga Gruppe 2

1.	TG Mülheim 1	8:0 Punkte	38:10 Spiele
2.	TTV Bergisch Gladbach 1	5:3 Punkte	29:19 Spiele
3.	SV Bergfried 2	4:4 Punkte	23:25 Spiele
4.	SV Frielingsdorf 1	3:5 Punkte	23:25 Spiele
5.	SV Bergfried 3	0:8 Punkte	7:41 Spiele

Bilanzen der Hinrunde 2015/2016: 1. + 2. Mannschaft

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt
1.1	Brandt, Holger	4	4	0:4	1:3					1:7
1.2	Meißner, Lars	7	7	6:1	6:1					12:2
1.3	Mittweg, Frank	8	8	0:7	0:7	0:1	0:1			0:16
1.4	Kesting, Michael	10	10	1:1	0:2	3:5	6:2			10:10
1.5	Golami, Armin Hassan	10	10			5:3	2:7	0:1	0:1	7:12
1.6	Hillebrand, Burkhard	8	8			1:0	1:0	6:1	6:1	14:2
2.1	Zellmann, Alexander (SBE)	10	10			1:0		8:1	6:0	15:1
2.2	Rappenhöner, Timo	1	1					0:1		0:1
2.5	Han-Meyer, Bernd	1	1						0:1	0:1
2.6	Kesting, Matthias	1	1					0:1		0:1
					Einzel					59:53
	Kesting, Michael / Meißner, Lars		7							5:4
	Hillebrand, Burkhard / Zellmann, Alexander		4							4:0
	Golami, Armin Hassan / Mittweg, Frank		4							3:1
	Golami, Armin Hassan / Zellmann, Alexander		4							1:3
	Hillebrand, Burkhard / Mittweg, Frank		4							0:4
	Brandt, Holger / Kesting, Michael		3							2:2
	Brandt, Holger / Zellmann, Alexander		1							1:0
	Golami, Armin Hassan / Rappenhöner, Timo		1							1:0
	Kesting, Matthias / Zellmann, Alexander		1							0:1
	Golami, Armin Hassan / Han-Meyer, Bernd		1							0:1
					Doppel					17:16
					Gesamt					76:69

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt
2.1	Zellmann, Alexander (SBE)	5	5	5:0	5:0					10:0
2.2	Rappenhöner, Timo	3	3	2:1	3:0					5:1
2.3	Hrankovic, Niko	2	2			1:1	1:1			2:2
2.4	Remmel, Hermann-Josef	6	6	2:2	2:2	0:2	2:0			6:6
2.5	Han-Meyer, Bernd	8	8	0:4	2:2	0:3	2:1	1:0	1:0	6:10
2.6	Kesting, Matthias	8	8	2:0	0:2	1:2	0:3	0:1	1:1	4:9
2.7	Obradovic, Sinisa	2	2			1:1	1:1			2:2
2.8	Reuter, Hans Robert	7	7			2:2	2:2	1:2	1:0	6:6
2.9	Brückmann, Armin	6	6			0:2	0:1	0:4	3:1	3:8
3.1	Schmitz, Frank	2	2					1:1	1:0	2:1
3.3	Szalai, Zoltan	3	3					0:2	1:1	1:3
3.4	Han, Baolian	2	2					1:1	0:1	1:2
					Einzel					48:50
	Han-Meyer, Bernd / Reuter, Hans Robert		5							3:2
	Kesting, Matthias / Remmel, Hermann-Josef		4							4:1
	Rappenhöner, Timo / Zellmann, Alexander		3							2:1
	Brückmann, Armin / Kesting, Matthias		2							1:1
	Brückmann, Armin / Szalai, Zoltan		2							0:2
	Remmel, Hermann-Josef / Zellmann, Alexander		1							2:0
	Hrankovic, Niko / Reuter, Hans Robert		1							1:0
	Brückmann, Armin / Schmitz, Frank		1							1:0
	Han-Meyer, Bernd / Hrankovic, Niko		1							1:0
	Remmel, Hermann-Josef / Schmitz, Frank		1							0:1
	Han-Meyer, Bernd / Kesting, Matthias		1							0:1
	Obradovic, Sinisa / Reuter, Hans Robert		1							0:1
	Han-Meyer, Bernd / Obradovic, Sinisa		1							0:1
	Han, Baolian / Szalai, Zoltan		1							0:1
	Kesting, Matthias / Zellmann, Alexander		1							0:1
	Brückmann, Armin / Han, Baolian		1							0:1
					Doppel					15:14
					Gesamt					63:64

Bilanzen der Hinrunde 2015/2016: 3. + 4. Mannschaft

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	5	6	gesamt
3.2	Mittweg, Christian	1	1	0:1	0:1					0:2
3.3	Szalai, Zoltan	7	7	0:7	2:2					2:9
3.4	Han, Baolian	7	7	0:1	0:1	0:1	1:5			1:8
3.5	Papadomanolakis, Christos	6	6	0:1	0:1	0:5				0:7
3.6	Otten, Theo	6	6			0:3	2:0		1:2	3:5
3.7	Dürscheid, Markus	1	1			0:1	1:0			1:1
3.8	Richter, Ralf	6	6			0:1	0:1	0:2	2:1	2:5
4.2	Dr. Horatz, Michael	1	1					1:0	1:0	2:0
4.3	Dr. Siebens, Kurt	1	1					0:1		0:1
4.5	Gebele, Klaus	2	2					0:1	1:0	1:1
4.11	Sperling, Horst	4	4					2:2	1:0	3:2
					Einzel					17:50
	Otten, Theo / Richter, Ralf		4							1:3
	Han, Baolian / Schmitz, Frank		3							0:3
	Schmitz, Frank / Szalai, Zoltan		3							0:3
	Han, Baolian / Papadomanolakis, Christos		2							0:2
	Dr. Horatz, Michael / Dürscheid, Markus		1							1:0
	Papadomanolakis, Christos / Richter, Ralf		1							1:0
	Otten, Theo / Sperling, Horst		1							0:1
	Papadomanolakis, Christos / Szalai, Zoltan		1							0:1
	Otten, Theo / Papadomanolakis, Christos		1							0:1
	Gebele, Klaus / Richter, Ralf		1							0:1
	Dr. Siebens, Kurt / Szalai, Zoltan		1							0:1
	Han, Baolian / Sperling, Horst		1							0:1
	Sperling, Horst / Szalai, Zoltan		1							0:1
	Han, Baolian / Szalai, Zoltan		1							0:1
	Gebele, Klaus / Sperling, Horst		1							0:1
	Mittweg, Christian / Papadomanolakis, Christos		1							0:2
					Doppel					3:22
					Gesamt					20:72

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
4.1	Beran, Gustav Paul	4	4	2:2	2:2	0:1		4:5
4.2	Dr. Horatz, Michael	8	8	3:5	6:2	1:0		10:7
4.5	Gebele, Klaus	2	2	1:1	1:1			2:2
4.7	Hilgers, Heike	8	8	0:3	0:2	0:3	3:3	3:11
4.8	Brandt, Harald	1	1	0:1		0:1	0:1	0:3
4.10	Laudenberg, Rolf	1	1			0:1	0:1	0:2
4.11	Sperling, Horst	8	8		0:1	2:6	2:0	4:7
				Einzel				23:37
	Hilgers, Heike / Sperling, Horst		7					2:5
	Beran, Gustav Paul / Dr. Horatz, Michael		4					1:3
	Dr. Horatz, Michael / Gebele, Klaus		2					1:1
	Brandt, Harald / Dr. Horatz, Michael		1					1:0
	Hilgers, Heike / Laudenberg, Rolf		1					0:1
	Dr. Horatz, Michael / Sperling, Horst		1					0:1
				Doppel				5:11
				Gesamt				28:48

Bilanzen der Hinrunde 2015/2016: Jungen + Schüler

Jungen:

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	Zellmann, Alexander	9	9	9:0	9:0	5:0		23:0
1.2	Mix, Georg	4	4	0:4	0:4		1:0	1:8
2.1	Knieper, Marc	7	7	1:6	0:4	0:3	3:1	4:14
2.2	Ochsenhert, Daniel	6	6	0:3	0:1	0:5	1:4	1:13
2.3	Klaas, Dominik	7	7	0:1	0:2	0:7	0:6	0:16
2.4	Heusner, Marlon	2	2			0:2	0:1	0:3
2.8	Gerold, Paul	1	1			0:1	0:1	0:2
				Einzel				29:56
	Mix, Georg / Zellmann, Alexander		4					3:1
	Knieper, Marc / Zellmann, Alexander		4					2:2
	Klaas, Dominik / Ochsenhert, Daniel		3					0:3
	Knieper, Marc / Ochsenhert, Daniel		2					0:2
	Gerold, Paul / Klaas, Dominik		1					0:1
	Ochsenhert, Daniel / Zellmann, Alexander		1					0:1
	Klaas, Dominik / Knieper, Marc		1					0:1
	Heusner, Marlon / Klaas, Dominik		1					0:1
				Doppel				5:12
				Gesamt				34:68

Schüler:

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	gesamt
1.1	Knieper, Marc	8	8	4:4	7:1			11:5
1.2	Ochsenhert, Daniel	8	8	3:5	6:2			9:7
1.3	Klaas, Dominik	8	8	2:0	2:0	4:2	6:0	14:2
1.4	Heusner, Marlon	8	8			5:3	5:3	10:6
1.6	Stehle, Maxim	2	2			0:2	1:1	1:3
1.7	Kolinski, Julian	1	1			1:0	0:1	1:1
				Einzel				46:24
	Knieper, Marc / Ochsenhert, Daniel		7					4:3
	Heusner, Marlon / Klaas, Dominik		6					4:2
	Klaas, Dominik / Ochsenhert, Daniel		1					1:0
	Klaas, Dominik / Knieper, Marc		1					1:0
	Heusner, Marlon / Kolinski, Julian		1					0:1
	Heusner, Marlon / Stehle, Maxim		1					0:1
				Doppel				10:7
				Gesamt				56:31

QTTR-Punkte:

Q-TTR 11.12.15	Name, Vorname
1672	Meißner, Lars (1972/m)
1662	Zellmann, Alexander (2001/m)
1632	Brandt, Holger (1968/m)
1585	Hillebrand, Burkhard (1970/m)
1578	Kesting, Michael (1989/m)
1525	Golami, Armin Hassan (1963/m)
1503	Rappenhöner, Timo (1979/m)
1497	Mittweg, Frank (1962/m)
1450	Hrankovic, Niko (1982/m)
1437	Remmel, Hermann-Josef (1953/m)
1385	Han-Meyer, Bernd (1970/m)
1363	Obradovic, Sinisa (1986/m)
1362	Kesting, Matthias (1986/m)
1357	Reuter, Hans Robert (1945/m)
1299	Brückmann, Armin (1938/m)
1299	Schmitz, Frank (1978/m)
1263	Mittweg, Christian (1996/m)
1254	Bahrami, Djahan (1966/m)
1243	Han, Baolian (1963/w)
1234	Szalai, Zoltan (1954/m)
1218	Horatz, Dr. Michael (1954/m)
1212	Papadomanolakis, Christos (1965/m)
1209	Otten, Theo (1952/m)
1207	Beran, Gustav Paul (1936/m)
1204	Solotuchin, Michael (1995/m)
1179	Sieberns, Dr. Kurt (1965/m)
1171	Lessmann, Florian (1980/m)
1171	Richter, Ralf (1957/m)
1161	Kratz, Jan Philipp (1985/m)
1152	Dürscheid, Markus (1965/m)
1147	Gebele, Klaus (1944/m)
1133	Kornowka, Alfred (1951/m)
1122	Miaskowski, Clemens (1992/m)
1110	Feldhues, Steffen (1992/m)
1103	Colberg, Gerhard (1937/m)
1087	Sperling, Horst (1962/m)
1078	Hilgers, Heike (1972/w)
1071	Mix, Georg (2000/m)
1058	Ferrara, Daniele (1995/m)
1057	Laudenberg, Rolf (1959/m)
1053*	Cupan, Horst (1963/m)
1050	Brandt, Harald (1943/m)
1049*	Czech, Siegfried (1961/m)
1048	Kraatz, Rainer (1962/m)
1048*	Moorkamp, Günter (1966/m)
1044*	Hungenbach, Hans Peter (1943/m)
1034*	Elst, Joshua van (1993/m)
1010	Knieper, Marc (2001/m)
1002	Maisborn, Max (1997/m)
1000	Müller, Philipp (1996/m)
987*	Chandrasegaran, Swarnna (1993/w)

Q-TTR 11.12.15	Name, Vorname
987	Virnich, Helmut (1937/m)
977	Dipasquale, Kevin (1999/m)
976	Kroll, Fabian (1993/m)
974	Ravindranathan, Sures (1993/m)
964	Nicht, Felix (1994/m)
962	Filip, Marc (1994/m)
943	Klaas, Dominik (2002/m)
942	Berk, Maximin van (1997/m)
941	Dornieden, Lukas (1994/m)
941	Greuel, Eric (1994/m)
935	Klatt, Colin (1992/m)
931*	Banner, Eric (1999/m)
928	Jenderny, Jonathan (1995/m)
928	Ochsenhert, Daniel (2001/m)
920	Mangir, Tarkan (1994/m)
917*	Voicu, Adrian (1976/m)
908	Römer, Luke (2000/m)
905	Bartelsen, Nils (2000/m)
899	Werheid, Jonas (1997/m)
895	Sengebusch, Peter (1940/m)
891	Boddenberg, Thomas (1999/m)
891	Heusner, Marlon (2003/m)
861*	Vollmer, Leon (1997/m)
850	Klein, Patrick (1998/m)
841*	Rauch, Niclas (2000/m)
840*	Kolinski, Julian (2002/m)
838	Richerzhagen, Rolf (1956/m)
819*	Gerold, Paul (2003/m)
806*	Weidig, Felix (1999/m)
791*	Rossa, Nicolas (1996/m)
789	Pehlic, Alvin (2002/m)
770*	Stehle, Maxim (2005/m)
754*	Jenderny, Sebastian (1995/m)
735	Pohlmann, Marc (1995/m)